

Auroren

DMxHP/?x?

Von NanaWinchester

Kapitel 5: What the hell.... o.O???

Der nächste Morgen begann zum ersten Mal ohne Streitereien am Frühstückstisch. Alle konnten in Ruhe essen und sich unterhalten. Bis auf Drake, der wurde mehr und mehr auch von den Anderen ausgeschlossen. Er saß am anderen Ende des Tisches und starrte seine Rühreier an als würde er hoffen sie würden automatisch in seinen Mund fliegen. Keiner beachtete ihn.

"Wie geht's deiner Leber?", fragte Blaise seinen Kumpel, welcher sich gerade sein Müsli in den Mund schob.

"Hm.. Weiß nich genau. Hat seit gestern zumindest nicht mehr weh getan, aber man kann ja nie wissen."

Harry hatte vorsichtig zugehört und irgendwie schlichen sich Schulgefühle bei ihm ein. Wäre er vielleicht früher da gewesen... jedenfalls hatte Malfoy jetzt wegen ihm Probleme mit der Leber.. Entschuldigt hatte er sich ja zumindest mal, und was ihm am Meisten wunderte, war die Tatsache, dass der Blonde ihm nicht mal böse zu sein schien. Ja sicher, er hatte ihm nicht persönlich den Schlag versetzt, aber sonst schob er doch auch immer alles was mit ihm zusammen hing auf Harry, oder nicht.. warum dann dieses mal nicht. Nicht mal ein Spruch alla: "Halt deine Lover gefälligst besser im Griff!" oder so kam von ihm.

Dazu kam noch, dass er sich immer noch darüber wunderte wie er den gestrigen Tag mit Malfoy überhaupt ohne Streitereien und Angiftereien überstanden hatte. So was war ja noch nie passiert. Vielleicht hatte Sea ja doch recht. Vielleicht schätzten sie Malfoy alle falsch ein. Konnte ja sein, dass er sich in den letzten Monaten tatsächlich verändert hatte, ob zum Guten oder zum Schlechten konnte Harry nicht sagen, jedenfalls schlechter als er früher war, konnte er zumindest nicht mehr werden, da schien es wirklich keine Steigerung mehr zu geben. Konnte also nur noch besser werden. Hoffte Harry zumindest.

Nachdem die Ersten sich schon auf den Weg zur ersten Unterrichtsstunde des heutigen Tages machten, standen Harry und Sea nun auch endlich auf.

Jetzt sollte sich herausstellen wie gut Malfoys Nachhilfe wirklich war.

Summerhill betrat schließlich das Klassenzimmer in denen schon alle saßen und ihre Sachen heraus gelegt hatten.

"Guten Morgen euch allen!", begrüßte er die Meute lächelnd und erwartet dieses mal wieder ein gequältes Stöhnen, doch nichts geschah, außer dass die Klasse zurück grüßte. Fast schon zufrieden nickte er ihnen noch einmal zu, denn auch den Lehrern

war bereits zu Ohren gekommen, dass sich unter Einigen von ihnen kleinere bis größere Streitereien ergeben hatten von denen die Professoren hofften, die Schüler würden das unter sich ausmachen können, ohne dass der Lehrkörper eingreifen musste.

"Wie ich sehe, hatten sie dieses Mal anscheinend eine angenehme Nachtruhe, deswegen hoffe ich, sie alle werden mir verzeihen, wenn sie heute zwei Stunden lang nur abschreiben werden, während ich ihre Aufsätze kontrollieren werde, wer fertig wird bevor die Stunde zu ende ist, kann den Unterricht verlassen." Kurz darauf sammelte er alle Aufsätze ein und begann mit einem Zauber die Tafel voll zuschreiben. Summerhill lies sich auf seinem Stuhl hinter dem Pult nieder und begann die ersten Aufsätze durchzulesen. Die Klasse schrieb sich derweil den Text über Zaubertränke die einen selbst in Gegenstände verwandeln konnten und deren Nachwirkungen, ab.

Nach eineinhalb Stunden standen Amber und Doreen fast zeitgleich auf und zeigten dem Professor ihren abgeschriebenen Text, der ihnen auch gleich ihre Aufsätze zurückgab.

Harry indessen war sich immer noch nicht ganz sicher ob sein Aufsatz überhaupt gut war, ja sicher, Malfoy hatte ihn nochmal korrigiert, aber woher sollte er auch wissen, dass er ihm keinen Schwachsinn erzählt hatte? Konnte ja möglich sein dass er ihn wieder nur verarschen wollte...

Er versuchte sich darüber keine Gedanken mehr zu machen, schließlich wollte er vor Weihnachten noch mit dem Text fertig werden. Inzwischen war er an einer Stelle angekommen, in der es darum ging, was passierte wenn man sich in einen stummen Diener (ein Kleiderständer für die die das nicht wissen XD) verwandeln würde. Beispielsweise könnten hinterher starke Rückenschmerzen auftreten und der Wunsch den Leuten die Jacken abzunehmen.

Nach und nach wurden auch die Anderen fertig und der Raum leerte sich. Da Harry eh nicht von der schnellen Sorte war, saßen nur noch er, Malfoy und Nigel fünf Minuten vor Unterrichtsende im Klassenzimmer.

Als es gerade läutete, wurden auch sie schließlich fertig.

Nigel war schon mit seinem Aufsatz verschwunden und als Malfoy soeben das Klassenzimmer verlassen wollte, da dieser keinen Aufsatz abgeben hatte müssen, piff ihn Summerhill noch einmal zurück. Es blieben nur noch er und Harry. Beide standen sie jetzt vor Summerhills Pult und warteten ab.

"Mr Potter, Ich habe ihren Aufsatz durchgelesen und hab mich gefragt: Wie zum Teufel nochmal kommt der Junge auf die Idee, ein Bezoar würde die Wirkung des Rontagus um das Dreifache verstärken?"

Harrys Herz rutschte gerade ziemlich weit in die Hose. Der Blonde hatte ihn doch verarscht.

Wie konnte er ihm überhaupt vertrauen?

"Da fiel es mir plötzlich wie Schuppen von den Augen! - Nur einer in meiner Klasse hatte so hervorragende Kenntnisse über Zaubertränke!", rief Summerhill plötzlich euphorisch als würde Slughorn gerade seine Berühmtesten Schüler rückwärts Alphabetisch aufsagen.

Harry wusste plötzlich nicht mehr wo vorne und hinten ist, hieß das jetzt Malfoy hatte ihn nicht verarscht oder was?!

Draco dagegen stand daneben und schien plötzlich ziemlich bescheiden wirken zu wollen.

"Mr Malfoy! Ich muss ihnen sagen... Sie haben gute Arbeit geleistet. Ich hoffe das wird

nicht das einzige Mal sein in dem sie Mr Potter helfen, denn ihre Hilfe hat er leider Gottes dringen nötig.. Mr Potter, angesichts dessen, da sie eigentlich keine Ahnung von dem haben was da auf ihrem Pergament steht, werde ich ihnen für diesen Aufsatz nur eine 3 geben können, da ich davon ausgehe, dass sie das Meiste von Mr Malfoy-"Sir!", wurde Summerhill plötzlich unterbrochen. Nicht von Harry, der sich während dem Vortrag Summerhills immer kleiner und schlechter fühlte, sondern von Draco.

"Das stimmt so nicht!" Summerhill zog eine Augenbraue nach oben. Harry jedoch starrte ihn nur völlig entgeistert an.

"Es stimmt zwar dass er das alles von mir hat, aber ich hab ihm das nur erzählt, später hat er alles von allein aufgeschrieben, das heißt er hat sich schließlich gemerkt was ich ihm gesagt hab, also hat er es gelernt, oder nicht?! Sie tun grade so als hätte ich den Aufsatz für ihn geschrieben!" Draco war ziemlich aufgebracht.

"Mr Malfoy. Ihre Beweggründe Mr Potter in Schutz zu nehmen sind mir zwar völlig unbekannt, aber allein die Tatsache, DASS sie es getan haben, sorgt bei mir für.. sagen wir mal Zufriedenheit. Schließlich ist der halben Zauberwelt bekannt, dass sie Beide einige Differenzen haben, und der Umstand dass sie ihm helfen wollen zeigt, dass zwischen ihnen sogar eine eventuelle Freundschaft entstehen könnte, und ich hoffe darauf. Ich kann es nämlich überhaupt nicht leiden, wenn sich Schüler auf meiner Schule an die Gurgel gehen."

Nachdem Summerhill geendet hatte, waren Harry und Draco erstmal ziemlich Sprachlos. Wenn sie das richtig verstanden hatten, hoffte Summerhill tatsächlich darauf, sie würden hier und jetzt ihr Kriegsbeil begraben und so Zack, mir nichts dir nichts 'Freunde' werden! Wenn es nach Harry ging konnte er sich das vorerst mal sonst wo hin stecken.. oder nicht?.. Harry kamen wieder die Zweifel ob Malfoy wirklich so schlecht war wie er immer dachte, denn schließlich hatte er hier soeben versucht seinen Kopf aus der Schlinge zu ziehen.

"Nun Mr Potter, ich denke, da sich Mr Malfoy so für sie eingesetzt hat, wird wohl nichts mehr dagegen sprechen wenn ich ihnen ihre 1.. minus gebe.", damit löschte er die 3 vom Pergament und setzte eine 1- drunter.

"So! Bitte ihren Aufsatz! Und jetzt machen sie dass sie zu ihrer nächsten Stunde kommen."

Der ehemalige Gryffindor stand da wie angewurzelt. Er hatte eine 1- bekommen. Die Erste die er sich wirklich selbst, na ja mit Hilfe Malfoys erarbeitet hatte. Er hielt den Aufsatz in den Händen und konnte nichts anderes tun als diese Note anzustarren. Bis plötzlich jemand kräftig an seinem Ärmel zog und ihn aus dem Klassenzimmer zerzte. Draußen angekommen wurde er allerdings auch schon wider losgelassen.

Jetzt konnte Harry nicht anders und starrte den Blondnen nun unentwegt an.

Malfoy war krank. Eindeutig. Er wurde verflucht, verhext oder was auch immer. DAS war nicht mehr DER Malfoy den er so verbissen gehasst hatte. Harry verstand die Welt ein weiteres mal nicht mehr.

Draco schien anscheinend auch nicht mehr zu wissen was er tat. Er hatte Harry in Schutz genommen, was würde er sagen, wenn Harry ihn darauf ansprechen würde?! Wie wär's mit: Die 3 hätte sein Ego verletzt. Schließlich bestand der Aufsatz ja aus Dracos Wissen. Doch wie sollte er erklären, dass er den Anderen freiwillig am Arm gepackt und davon gezogen hatte?!

Vielleicht: Ich hatte kein Bock ewig auf dich zu warten?!... Dann würde er wahrscheinlich fragen, wieso er überhaupt mit ihm das Klassenzimmer verlassen wollte, er hätte ja schließlich auch ohne ihn gehen können...

Verdammt. Er saß in einer Zwickmühle. Er war so damit in Gedanken versunken, dass

ihm jetzt erst auffiel, dass ihn sein Auserwählter gerade ziemlich lange anstarrte.
"Frag nicht! Lauf einfach!", meinte Draco in dem er ziemlich missgelaunt zu klingen versuchte.

Die Tonlage muss anscheinend gezogen haben, denn Harry begann nun hinter Draco herzugehen, der einen schnellen Lauf angeschlagen hatte.

Eigentlich hatten sie ja über zehn Minuten bis zum nächsten Unterricht, deshalb wunderte sich Harry auch warum der Blonde es plötzlich so eilig zu haben schien.

Und dann standen sie auch schon vor dem Klassenzimmer. Der Rest hatte sich ebenfalls schon dort versammelt.

"Hey! Warum hat denn das so lang gedauert?", wurde er sofort von Seamus gefragt, als er Harry kommen sah.

Harry erzählte ihm die Kurzfassung und deutete schlussendlich auf seine Note.

"Eine 1-?! Mir hat er nur ne 2 gegeben! Unfair ist das... "

"Komm schon, hör auf zu schmollen.. wie alt bist du? Sieben?!"

"Dat seamus it aba ganz ag draurich!!", plapperte Sea plötzlich in Babysprache los.

"Jetzt ist der auch noch übergeschnappt..." der Schwarzhaarige schüttelte resigniert sein Haupt.

Kurze Zeit später tauchte dann auch wie aus dem nichts ihr Verwandlungslehrer auf.

Nach einer weiteren Stunde voller Unfälle (Die Schüler sollten einen Vorhang in einen Leichensack für mögliche Todesser verwandeln), in der sich Harvey fast mit dem Vorhang stranguliert hätte, war nun auch Verwandlung zu ende und die Meute lief wie vom Affen gebissen in die Mensa und stürzte sich auf Bratkartoffeln, panierte Kürbisecken und und und.

Nachdem Draco mit dem essen fertig war, maulte er Harry im Vorbeigehen die Uhrzeit für die nächste Nachhilfestunde zu.

"Ich glaube Malfoy hat seine Tage...", ließ Harry verlauten nach dem der Blonde außer Reichweite war.

"Was meinst du damit?", interessierte sich Sea.

"Vorhin war er noch so nett und reitet mich aus der Scheiße und jetzt mault er mich wieder an... Was hab ich ihm denn.. - Ach so ich hab die Tatsache vergessen dass ich existiere." Plötzlich war Harry selbst schlecht gelaunt, warum konnte er sich nicht wirklich erklären, er war der Meinung es hing mit Malfoy zusammen, denn gestern hatten sie sich schließlich noch mehr oder weniger 'gut' miteinander verstanden und heute blaffte er ihn wieder von der Seite an. Irgendwie fühlte sich Harry dadurch verletzt. Warum jedoch blieb ihm ein Rätsel.

"Vielleicht gehört er einfach mal wieder richtig durchgevögelt...", entsetzt riss Harry die Augen auf.

"WIE bitte WAS ??!", Harry glaubte sich verhöhnt zu haben.

"Was denn? Würde mich nich wundern wenn er unter Sexmangel leidet!"

"Sea! Seit wann bist du so versaut!?", Harry griff an Sea's Stirn und tat so als würde er nach seiner Temperatur fühlen.

"Nein, Fieber hast du keins...", und er zog die Hand wieder weg.

"Harry hör auf mit dem Scheiß! Wieso? Darf ich denn nicht versaut sein oder was?"

"Doch schon, aber nicht im Zusammenhang mit MALFOY! - Das passt einfach nicht zusammen! Oder besser gesagt, ich will gar nicht daran denken!"

"Sag mal Harry... jetzt mal ganz ernsthaft und ohne scheiß: Findest du Malfoy attraktiv?"

Harry saß da wie vom Blitz getroffen, unfähig zu antworten. Was sollte jetzt die

Frage?! Harry riss sich zusammen und antwortete schließlich.

"Tickst du noch ganz richtig?? Nur weil ich anscheinend Schwul bin, muss ich doch nicht jede erstbeste, daher gelaufene Blondine attraktiv finden!! Geht's dir noch gut oder was??!!"

"Hey, das war nur ne Frage!", entgegnete Seamus beschwichtigend.

"Steck' dir die Frage sonst wo hin, wenn er dir gefällt knall du ihn doch!". Daraufhin packte Harry seine Sachen und stand auf.

"Harry, jetzt warte doch mal!", gerade wollte Seamus nach seinem Ärmel greifen, als dieser ihn weg riss.

"Weist du was?! Du kannst mich mal! Lass dich erst wieder bei mir blicken wenn du eingesehen hast dass mich Malfoy einen Scheiß interessiert!", da war Harry auch schon verschwunden.

"Sturschädel...", war alles was Seamus dazu noch zu sagen hatte. Dummerweise hatten die Beiden während ihrer 'Unterhaltung' vergessen wo sie waren. Nämlich immer noch in der Mensa, wo die Anderen ihr essen aßen und zugehört hatten. Die schüttelten zum Schluss nur noch den Kopf und konnten sich nur knapp das Lachen verkneifen. Das konnte ja noch ein heiteres Schuljahr werden, da waren sich alle sicher.

Immer noch extrem geladen saß Harry an seinem Schreibtisch und versuchte sich abzureagieren.

"Der hat eindeutig nen Dachschaten! Als würde ich mich ausgerechnet für Malfoy interessieren!! Bei dem muss ne Sicherung durchgebrannt sein! Wie kommt der überhaupt auf so ne Scheiß Frage??! - Wahrscheinlich findet er ihn selber attraktiv und wollte von mir nur meine Meinung dazu hören.... Schwachsinn! Seamus ist nicht Schwul! - Oder vielleicht doch!!?" Bis es kurz nach zwei war führte Harry schließlich noch seine Selbstgespräche, bis ihm dann einfiel dass er um zwei eigentlich bei Malfoy hätte sein sollen.

Mit einem komischen Gefühl in der Magengegend machte sich der grünäugige Junge also auf den Weg.

Nachdem er an Malfoys Zimmertür geklopft hatte und ein schnarrendes 'komm rein' zu hören bekam, wurde ihm nur noch unwohler. Doch er riss sich zusammen und trat ein.

"Du bist zu spät!", blaffte der Blonde ihn an. Mit so einem Satz hatte Harry gerechnet, doch erwidern tat er nichts, solange bis der Blonde selbst wieder das Wort ergriff.

"Heute gibst du mir Nachhilfe, ich muss diesen bescheuerten Patronus endlich auf die Reihe bekommen. Du kannst dich aufs Bett setzen."

Aus einem Harry völlig undefinierbaren Grund hatte sich Malfoys Stimmung plötzlich wieder geändert. Er hörte sich schon fast wieder so an, wie am Tag zuvor. Malfoy musste wirklich seine Tage haben ... oder er war Schwanger... Harry zuckte mit den Schultern und tat wie ihm geheißen.

"Dann erzähl mal du Ass! (Ass nicht Aas! ^~)" Draco saß auf seinem Stuhl und wartete darauf, dass Harry anfing.

"Also zu allererst mal solltest du dir ne glückliche Erinnerung suchen."

"Was ist wenn ich keine hab?!"

"Dann wirst du dich nie vor Dementoren schützen können, so einfach ist das. Sie werden dich überrumpeln und dich küssen. Sind doch tolle Aussichten oder!?", meinte Harry mit leichtem Sarkasmus in der Stimme.

"Ja, überaus toll, Potter!", stimmte Draco in den Sarkasmus ein.

"Also, dann kann ich dir nur raten, dass du einmal tief in dich gehst und eine glückliche Erinnerung suchst!"

"Ich hab aber keine!", blaffte Draco wieder.

"Herrgott!! Du wirst dich doch wohl noch an irgendetwas erinnern was dich glücklich gemacht hat! Denk doch einfach an all die Gemeinheiten die du mir in all den Jahren angetan hast, da wird doch sicherlich was dabei sein!!"

"Negativ Potter..."

"Komisch, dabei hatte ich immer den Eindruck dich würde es glücklich machen mich leiden zu sehen!" aus irgendeinem Grund musste Harry grinsen.

"Fang bloß nicht so an Potter! Mir macht das kein schlechtes Gewissen! Das hat eher was mit der Tatsache zu tun dass ein Draco Malfoy nicht glücklich sein kann."

"Ach ja? Wieso solltest du nicht auch glücklich sein?", fragte Harry ihn nun interessiert. Draco schwieg. Mit so einer Frage hatte er nicht gerechnet.

"Du kommst vom Thema ab, Potter!", versuchte sich Draco schließlich raus zureden.

"Und du LENKST vom Thema ab... aber was soll's, wir sind schließlich hier um dein Patronusproblem zu lösen... Also... Denk endlich an was glückliches!!!!", Harry verlor so langsam die Geduld, es konnte ja wirklich nicht so schwer sein.

"Dann hilf mir gefälligst auf die Sprünge! An was denkst du denn?!", konterte der Blonde.

Sollte er es ihm wirklich erzählen? Er würde ihn wahrscheinlich auslachen... Aber was blieb ihm denn anderes übrig...?

"Also... Ich denk an meine Eltern...", antwortete er dann endlich.

"Das ist alles? - Nicht mehr?", meinte der Blonde dann überrascht. Harry nickte.

"Ja toll.. Das hilft mir auch nicht weiter." entgegnete er ihm resigniert.

"Wie wär's, wenn du versuchst dich nicht ganz soweit zurück zu erinnern. Vielleicht gibt es ja was, was erst vor kurzem passiert ist? Kann ja sein. Es muss ja keine alte Erinnerung sein... Jetzt komm schon, versuch's wenigstens, sonst sitzen wir morgen früh noch da und du kannst den Patronus immer noch nicht." langsam hatte Harry es satt und klang schon fast als würde er ihn anflehen.

"Na schön.". Endlich gab Draco nach.

Also versuchte Draco angestrengt eine glückliche Erinnerung zu finden. Der Moment in dem er hörte, dass sein Vater Selbstmord begangen hatte? Nein, da fühlte er keine Emotionen. Dann dachte er an Harry. Wieso war er nicht gleich darauf gekommen? Er musste eigentlich nur an ihn denken und er fühlte sich glücklich. Und dann viel es ihm wie Schuppen von den Augen: Als Harry zu Drake sagte, er würde Draco mehr vertrauen als ihm. Das war ein Moment, in dem er sich wirklich unglaublich glücklich fühlte.

"Ich – ich glaub ich hab endlich was...", meinte er dann, als Harry ihn erwartungsvoll ansah.

"Na dann - Leg mal los!"

"Also, ich muss nichts weiter tun als an diese Erinnerung zu denken und den Spruch zu sagen?", fragte Draco sicherheitshalber noch Mal nach. Harry nickte.

"Okay dann... fang ich mal an...", also dachte Draco ganz fest an diesen Moment und versuchte sich das Gefühl in Erinnerung zu rufen.

"Expecto Patronum!!" Und es funktionierte! Ein eisblauer Strahl schoss aus Dracos Zauberstab, sammelte sich drei Meter weiter und formte sich zu einem riesigen Patronus. Harry fiel die Kinnlade runter und Draco hielt einfach nur die Luft an. Vor ihnen schwebte ein mindestens sechs Meter langer (asiatischer) Drache (ich mag die Anderen nicht^^), der sich ein paar mal um sich selbst gewickelt hatte um überhaupt

in diesen Raum zu passen.

"Und du sagst mir noch einmal du hättest keine glücklichen Erinnerungen... Junge egal was das für eine war... herzlichen Glückwunsch!", brachte Harry nur schwer raus, da er selber kaum glauben konnte was er dort vor sich sah. Dieser Patronus war besser als sein Eigener.

"Entschuldige mich, ich geh mich nur mal kurz erhängen, bin gleich wieder da!", da war Harry auch schon aufgestanden.

"Etwa eifersüchtig, Potter?", Draco versuchte zu grinsen, aber für Harry schien es fast als würde er lächeln, was er aber als pure Einbildung abtat. Ein Malfoy lächelte schließlich nicht.

"Wenn du's genau wissen willst – Ja!", blaffte dieses mal zur Abwechslung Harry.

"Vielleicht beruhigt es dich ja wenn ich dir sage, dass ich es ohne dich wohl nie geschafft hätte!?", und dass entsprach schließlich der Wahrheit, hätte er sich nicht in Harry verliebt, würde er auch nicht solche Emotionen haben. Inzwischen war der Drache bereits verpufft.

Harry hingegen traute seinen Ohren nicht. Hatte Malfoy hier soeben eingestanden, dass er ohne Harrys Hilfe niemals den Patronus geschafft hätte?

"Bist du Krank oder so was?", endlich brachte es Harry hervor, die Frage die er sich seit gestern Abend die ganze Zeit stellte.

"Was soll die Frage?", Mist! Ihm ist doch was aufgefallen!, dachte sich Draco.

"Du benimmst dich anders als sonst, okay zwischendurch bist du immer noch so wie früher aber, ab und zu bist du fast 'normal'."

"Die Zeiten ändern sich, Potter. Genauso wie sich Menschen im Laufe dieser Zeit verändern. Hab ich nicht auch das Recht darauf mich zu verändern?" Harry war Platt. Wer war der junge Mann der da vor ihm saß? Nicht Draco Malfoy!

"Du hast dich doch schließlich auch in diesen Monaten verändert oder irre ich mich da!? Kann auch sein, dass ich dich immer falsch eingeschätzt habe, doch ich kann mir nicht vorstellen, dass du dich früher schon so schnell von einem Menschen den du grade mal einen Tag lang kennst, flachlegen lassen hättest." kaum hatte er zu ende gesprochen, bereute er auch sofort was er gesagt hatte. Die Worte waren einfach so aus ihm heraus gesprudelt. Und schon knallte es. Draco fasste sich an die Backe. Die tat weh!

"Tut-tut mir Leid...", brachte Harry mühsam hervor. "Ich wollte nicht-"

"Nein – Is schon gut. Die hab ich verdient. Ich-", Plötzlich wurde die Tür aufgerissen und Blaise kam hereingestürmt.

"Draco!! Du glaubst nicht was ich hinbekommen hab!! Ich -?" er unterbrach sich selber, als er Harry und seinen besten Freund voreinander stehen sah. Harry mit gesengtem Blick und Draco immer noch mit der Hand an der linken Backe.

"Ist... was passiert?" Blaise schwahnte böses. Hatte Draco etwa versucht Harry zu küssen? Die Ohrfeige war schließlich nicht zu übersehen, auch wenn der Blonde seine Hand davor hielt, oder grade WEIL er dies tat.

"Nein... alles okay. Was wolltest du mir grade erzählen?", froh darüber das Thema wechseln zu können, lenkte Draco schließlich seine Aufmerksamkeit auf Blaise. Harry stand weiterhin einfach nur da.

"Ähm... also... was ich dir sagen wollte.. Ich hab meinen Patronus hinbekommen!!", rief der Dunkelhaarige schließlich.

"Oh gut... und wie sieht er aus?", Draco war immer noch nicht ganz bei der Sache.

"Es ist ein Tiger!"

"Ah... cool..", meinte der Blonde nur schlicht.

"Ähm...", meldete sich dann plötzlich Harry. "Also ich geh dann... Man sieht sich morgen...", schnell hatte er sich seine Sachen gegriffen und war aus dem Zimmer, an Blaise vorbei, verschwunden. Blaise schloss die Tür hinter sich.

"Was zur Hölle war da eben los?! - Hast du ihn geküsst?!", Blaise kam auf den Blondinen zu gelaufen und schüttelte ihn an den Schultern.

"NEIN!!", rief Draco entsetzt.

"Wieso hat er dir dann eine geklebt?"

"Weil ich etwas ziemlich gemeines zu ihm gesagt hab!"

"Und warum tust du so was?!"

"Weil's mir einfach so rausgerutscht ist, DARUM!", dann nuschelte er noch etwas, was sich anhörte wie 'alte Gewohnheiten'.

"Was hast du überhaupt gesagt?", damit lies Blaise Dracos Schultern los.

"Ich hab gesagt... dass es mich wundert, warum er sich von 'nem Typ, den er grade mal einen Tag lang kennt flachlegen lässt...", antwortete er mit gesenktem Kopf.

"Wie bitte?! Wieso redest du mit ihm überhaupt über dieses Thema?!"

Und während Draco seinem besten Kumpel erzählte was vorgefallen war, saß Harry bei sich an seinem Schreibtisch, mit dem Kopf auf seinen Armen liegend.

Was war da gerade zwischen ihnen Beiden passiert? Harry begriff plötzlich überhaupt nichts mehr. Die ganze Welt schien auf einmal Kopf zu stehen. Alles lief irgendwie verkehrt herum.

Malfoy wollte Auror werden! Ein Todesser (auch wenn er ein ehemaliger war) wollte Auror werden! Wo gab's denn so was?! Dann die Sache mit ihm und Drake. Als sich herausstellte, dass er auf Männer stand. Dann Malfoys Angebot ihm Nachhilfe zu geben... Dann Seamus' komisches Verhalten... Summerhill der anscheinend nie wusste welchen seiner alten Lehrer er nun imitieren wollte, dann Malfoys Patronus, der mindestens drei Mal besser war als, der Harrys!! Dann gab Malfoy auch noch zu, dass er ne Ohrfeige verdient hatte!! WAS ZUR HÖLLE NOCH MAL WAR HIER LOS!?! Und er landete immer wieder bei Malfoy... der sich komisch benahm.

Plötzlich spürte er wieder das Kribbeln in seiner Hand welches er hatte, nachdem er dem Anderen die Ohrfeige gegeben hatte. Er wollte ihn eigentlich nicht schlagen, aber in dem Moment erinnerte er sich an Drake, als sie Montag morgens draußen standen und er solche Sachen zu ihm sagte. Deshalb entschuldigte sich Harry gleich. Obwohl er sich im Nachhinein fragte, wieso ihm die Ohrfeige so Leid tat. Früher hätte er wohl alles darum gegeben Malfoy zu schlagen. Heute tat er es... .. und er fühlte sich schlecht. Wieso, konnte er sich einfach nicht erklären... vielleicht lag es daran, dass er langsam selbst zu dem Schluss kam, dass sich Malfoy verändert hat? Schließlich hat er es selbst gesagt... 'Die Zeiten ändern sich, Potter. Genauso wie sich Menschen im Laufe dieser Zeit verändern. Hab ich nicht auch das Recht darauf mich zu verändern?'... doch das hatte er... nur wieso so spät?

Dann erinnerte sich Harry an den Moment in dem er Malfoy erzählt hatte, er würde für den Patronus an seine Eltern denken, und er erwartet hat, er würde lachen... doch er tat es nicht. Er sagte nur, das würde ihn auch nicht weiter bringen...

Was meinte er damit? Etwa dass er nichts für seine Eltern fühlte? Nicht einmal den Stolz den er immer zeigte, als er mit seinem Vater zu sehen war? ... wer weiß... vielleicht war bei ihm und seinem Vater auch nicht immer alles grün gewesen, und er war deshalb so wie er war...

Wie auch immer!

Es war erst halb vier und er saß in seinem Zimmer und zerbrach sich den Kopf über Dinge die ihn eh nichts angingen. Also beschloss er zu Seamus zu gehen. Doch als er

----> Die Leber is Heil!!!!!! XD

Ihr habt euch alle so Sorgen um Dracos Leber gemacht, versteh gar nich warum x_X?

Ich hatte nie was böses mit ihr vor... okay hat vielleicht n bisschen den Anschein gemacht... und als ihr euch so sorgen gemacht habt, hab ich mir sogar noch überlegt doch was reinzubauen und hab mich im google schlau gemacht über Leberisse, aber als da nur drin stand, dass man an nem Leberiss ziemlich schnell sterben kann, weil man da verdammt viel Blut verlieren würde, hab ich die Idee wieder gestrichen^^' sonst wär er wahrscheinlich bei Harrys Versuch Drake von ihm runter zu ziehen schon gestorben... und ein bisschen Logik sollte diese FF eben auch noch haben, wenn schon der Großteil Müll is XXD
deswegen bleibts bei ner stark geprellten Leber^^'

Aber zum eigentlichen Kapitel:

Ich mag es^^ hab zwar ein Haufen Streitereien drin, aber auch das ein oder andere Bekenntnis, auch solche die man nicht auf den ersten Blick sieht^~ vielleicht haben ein paar von euch meine versteckten Hinweise ja verstanden^.^

Außerdem ist das Kapitel wieder ganz anders geworden, als die Version die ich zu erst hatte, und mir gefällt die hier eindeutig besser! Hat eben doch manchmal seine Vorteile wenn man etwas neu schreiben muss und man sich an das Meiste nich mehr erinnert XXD ^^'

Ich hoff euch hat das hier genauso gefallen wie das letzte!

an dieser stelle allen kommschreibern danke sagt

Bis zum nächsten Kapi, dass hoffentlich auch nich zu lange auf sich warten lässt ^~

lg

Shinigami-hide-chan

wink

wink